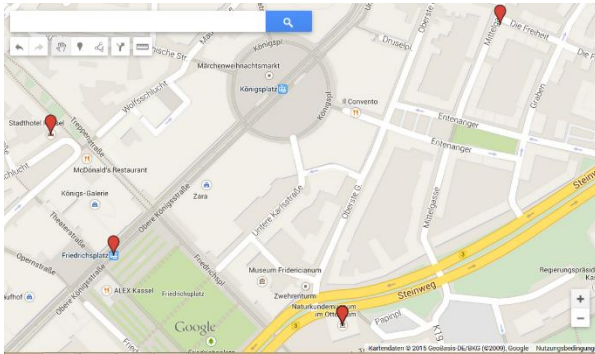


### Anfahrtsbeschreibung

Vom Bahnhof Wilhelmshöhe nehmen Sie die Tramlinien 1 & 3 (über die Wilhelmshöher Allee) oder die Linien 4 & 8 (über den Bebelplatz) und fahren bis zum Friedrichsplatz. Von dort erreichen Sie das Stadthotel Kassel (Wolfsschlucht 21) und das Ottoneum (Steinweg 2) fußläufig in wenigen Minuten.  
Vom Kulturbahnhof in der Kasseler Innenstadt erreichen Sie das Stadthotel fußläufig in weniger als 10 Minuten.



### Konzeption & Organisation

Dr. Silke Förschler  
Universität Kassel  
LOEWE-Schwerpunkt „Tier - Mensch - Gesellschaft“  
Mosenthalstr. 8  
34109 Kassel  
+49 561 804 7978  
silke.foerschler@uni-kassel.de  
[www.uni-kassel.de/go/tier-mensch-gesellschaft](http://www.uni-kassel.de/go/tier-mensch-gesellschaft)

Dr. Anne Mariss  
Universität Tübingen  
DFG-GrK „Religiöses Wissen im vormodernen Europa“  
Liebermeisterstr. 12  
72074 Tübingen  
+49 7071 29-77020  
anne.mariss@uni-tuebingen.de  
[www.religioeses-wissen.uni-tuebingen.de](http://www.religioeses-wissen.uni-tuebingen.de)

Die Tagung ist eine Kooperation des DFG-Graduiertenkollegs „Religiöses Wissen im vormodernen Europa“ (Universität Tübingen) und des LOEWE Forschungsschwerpunkts „Tier-Mensch-Gesellschaft“ (Universität Kassel).

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an der Tagung teilzunehmen.



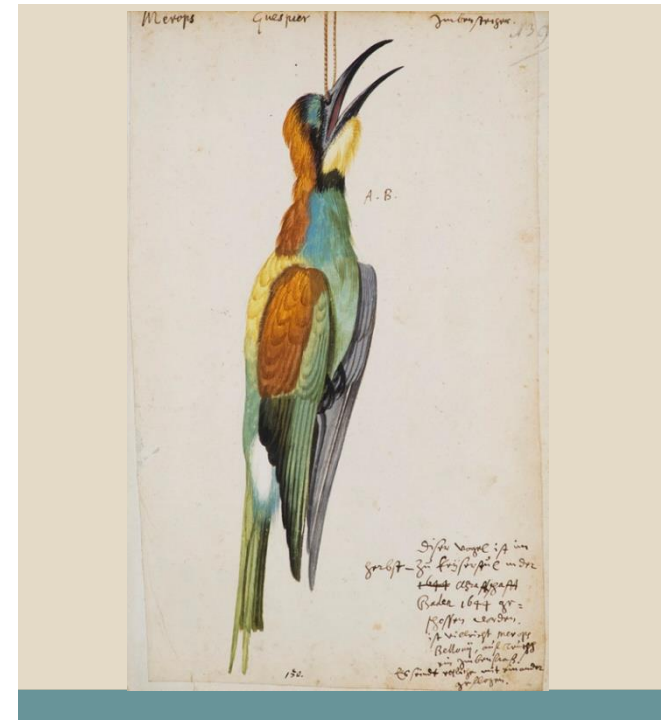
Exzellente Forschung für  
Hessens Zukunft



U N I K A S S E L  
V E R S I T Ä T



GrK 1662 „Religiöses Wissen  
im vormodernen Europa  
(800-1800)“



# Akteure, Tiere, Dinge.

## Verfahrensweisen der Naturgeschichte

11. bis 13. Juni 2015  
Tagung im Naturkundemuseum  
Ottoneum Kassel

Die Frage nach der Bedeutung von Natur, ihrer Erforschung in vergangenen Epochen, sowie nach der Beziehung zwischen Menschen und ihrer Umwelt und nicht-menschlichen Lebewesen ist in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus der Kulturwissenschaften gerückt – sei es in Form der Umweltgeschichte, der Wissenschaftsgeschichte, der *material culture studies* oder auch der *animal studies*.

Im Fokus der Tagung stehen die Verfahrensweisen historischer Akteure der Naturgeschichte. Ausgehend von ihrem Tun und Handeln geht es darum, das ‚Machen‘ von Wissen über Natur in Bildern und Texten der Frühen Neuzeit herauszustellen und zu kontextualisieren. Auf der Tagung werden kultur-, wissens- und kunsthistorische Beiträge zur Geschichte der Naturgeschichte in ein produktives Gespräch gebracht. Ein interdisziplinärer Ansatz trägt dem historischen Umstand Rechnung, dass die Erforschung der Natur in der Frühen Neuzeit in einer inhaltlichen Gemengelage stattfand, fernab jedweder moderner disziplinärer Grenzziehungen.

#### Donnerstag, 11.06.2015

- 17.00-17.30 Ankunft am Tagungsort
- 17.30-18.00 Begrüßung durch Winfried Speitkamp (Kassel)  
Einführung durch Anne Mariss (Tübingen) und Silke Förschler (Kassel)
- 18.00-19.30 *round table* mit Frank Fehrenbach (Hamburg), Marianne Klemun (Wien), Karin Leonhardt (Konstanz) und Anne-Charlott Trepp (Kassel)
- 20.00 Abendessen in der „Orangerie“

#### Freitag, 12.06.2015

##### Sammeln & Besitzen

- 9.00-9.45 Alan Ross (Paris/Berlin)  
*Simians in spectacles and as chamber animals in 16th-century Germany*
- 9.45-10.30 Julia Breitruck (Mannheim)  
*Singvogelhalter an der Schwelle zwischen altem und neuem Wissen. Die ‚Curieux‘ im frühen 18. Jahrhundert*
- 10.30-11.00 Kaffeepause
- 11.00-11.45 Bettina Dietz (Hong Kong)  
*Die kollaborative Kultur der Botanik im 18. Jahrhundert*
- 11.45-12.30 Dominik Hünninger (Glasgow/Göttingen)  
*Im Feld und im Kabinett – Johann Christian Fabricius und die wissenschaftliche Insektenkunde um 1800*
- 12.30-12.45 Kommentar Mieke Roscher (Kassel)
- 12.45-13.45 Mittagspause
- 13.45-14.30 Führung „Historische Ausstellung“ im Naturkundemuseum Ottoneum

##### Bewegen & Transformieren

- 14.30-15.15 Irina Pawlowsky (Tübingen)  
*Bewegtes Wissen zwischen dem Amazonas und Europa – Charles Marie de la Condamine und der Transfer von Naturkenntnissen jesuitischer Missionare*
- 15.15-16.00 Joachim Rees (Berlin)  
*Noahs Nachhut. Schiffe als geteilte Lebensräume von Menschen und Tieren (16.-18. Jahrhundert)*
- 16.00-16.30 Kaffeepause

- 16.30-17.15 Thomas Ruhland (Kassel)  
*Zwischen „grassroots-Gelehrsamkeit“ und Kommerz – der Naturalienhandel der Herrnhuter Südasienmission*
- 17.15-18.00 Simona Boscani Leoni (Bern)  
*Lokal aber global? Akteure, Netzwerke und Themen der Naturforschung in der Alten Eidgenossenschaft (17.-19. Jhd.)*
- 18.00-18.15 Kommentar Rebekka Habermas (Göttingen)
- 19.00 Abendessen im Restaurant „Zum Ritter“

#### Samstag, 13.06.2015

##### Erfinden & Ordnen

- 9.00-9.45 Sebastian Schönbeck (Würzburg)  
*Hydra – Rhetorik, Experiment und Erfindung einer Gattung*
- 9.45-10.30 Matthias Preuss (Frankfurt/Oder)  
*Die Ordnungswidrigkeit der Dinge. Carl von Linnés marginale Monstrosität(en)*
- 10.30-11.00 Kaffeepause
- 11.00-11.45 Eva Dolezel (Halle/Saale)  
*Die Logik des Schauraums. Zur Präsentation von Naturalien abseits der Taxonomien*
- 11.45-12.30 Robert Felfe (Hamburg)  
*Animalia – Natürliche Generativität und Paradigmen des Bildes*
- 12.30-13.15 Abschluss Franz Mauelshagen (München)  
*Das Ende einer Trennung: Warum die Menschen ohne die ‚Natur‘geschichte im Anthropozän nicht mehr auskommen*